In eigener Sache

Die Herausgeber

Am 17./18. November 2006 haben Rudolf Gamper (damals St. Gallen), Christine Glaßner (Wien), Klaus Klein (Marburg), Bettina Wagner (damals München), Jürgen Wolf (damals Berlin) und Karin Zimmermann (Heidelberg) bei einem Treffen in München die Arbeitsgruppe ‚Handschriftencensus' gegründet und vereinbart, diesen neben ihren eigentlichen Aufgaben gemeinsam zu betreuen. Von Anfang an mit dabei war auch Tobias Müllerleile (Marburg), der die Datenbank entsprechend eingerichtet und dabei stets auf eine benutzerfreundliche Oberfläche geachtet hat. Nicht zuletzt aufgrund der großen Benutzerresonanz wurde die Arbeitsgruppe in den Folgejahren kontinuierlich erweitert. Es stießen hinzu: Astrid Breith (Berlin/Wien), Nathanael Busch (Marburg), Karl Heinz Keller (München/Wien), Daniel Könitz (Marburg), Wolfgang Metzger (Stuttgart/Heidelberg), Monika Studer (Basel) und Elke Zinsmeister (Berlin). Inzwischen ist der ‚Handschriftencensus' unter der Leitung von Nathanael Busch und Jürgen Wolf zu einem Vorhaben der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz herangewachsen.

Aus Anlass des 20. Geburtstages überreichen nun Mitglieder der Arbeitsgruppe dem ‚Handschriftencensus' einen Geburtstagsstrauß in Form von kurzen, einschlägigen wissenschaftlichen Beiträgen. Eröffnet wird diese Reihe am eigentlichen Geburtstag durch die Beiträge der Projektleiter Nathanael Busch und Jürgen Wolf. Diesen werden in den nächsten Wochen in loser Folge weitere Beiträge aus der Arbeitsgruppe folgen, sodass zum Jahresende ein bunter und abwechslungsreicher Geburtstagsstrauß für den ‚Handschriftencensus' präsentiert werden kann.

Kontakt

Arbeitsstelle Handschriftencensus

Universität Marburg · Institut für Deutsche Philologie des Mittelalters · Deutschhausstr. 15 · 35037 Marburg

E-Mail: handschriftencensus@uni-marburg.de

Maniculae · 7 (2026) · S. 75

doi:10.21248/maniculae.96 · ISSN: 2702-9344 · Publiziert im November 2026

CC BY NC ND